



1813

Elegie

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Elegie" (1813). *Poetry*. 1839.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1839

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Elegie

Bald schließet mit Freuden zur ewigen Ruh
Mein weinendes Auge auf immer sich zu,
Dann trägt man mich stille zu Grabe;
Schon seh' ich sie flattern in heulender Luft,
Die Flöhre der Männer, die dort an der Gruft
Den Hügel mit Rasen bedecken.

Dann steigt mir kein Morgen, kein Abend sinkt mehr,
Von Kummer und Sorgen so schwühl und so schwer,
Dann ruh' ich in schattiger Kühle,
Dort, wo keine Klage des Jammers ertönt,
Wo endlich mein grausames Schicksal versöhnt;
Auf, nahe dich, seliger Morgen!